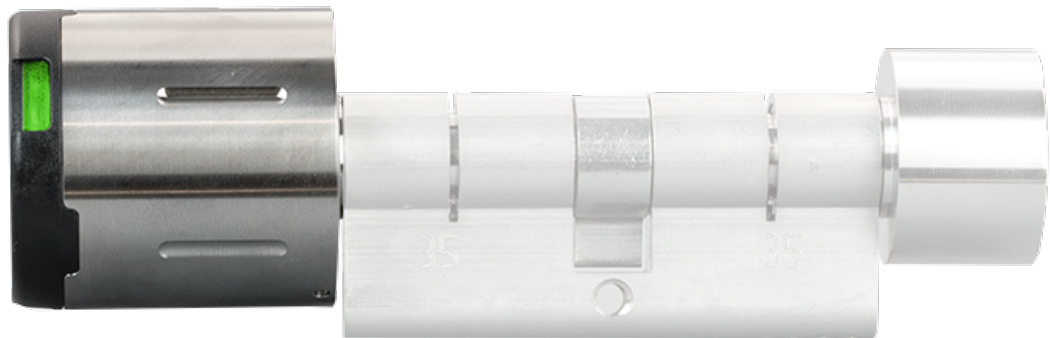


# Türknauf (Funk) DoorLock-DC BASIC - BEDIENUNGSANLEITUNG



BESTELL-CODES:

[KXC-KN1](#), [KXC-KN2](#)

[DATENBLATT KXC-KN1, KXC-KN2](#)

## Übersicht

Der Kentix DoorLock-DC Basic ist ein batteriebetriebener elektronischer Knaufzylinder mit Funk. Der Knaufzylinder ist zum Ver- und Entriegeln von Schlössern in Gebäudetüren vorgesehen. Je nach Produktvariante kann der Knaufzylinder im Innen- und Außenbereich eingesetzt werden. Als Schlüssel können RFID-Transponderträger mit MIFARE® DESFire® verwendet werden.

Der elektronische Knaufzylinder wird per Funk mit einem AccessManager Funk vernetzt. Bis

zu 16 DoorLock Funk Komponenten können in einen AccessManager Funk eingelernt werden. Die Konfiguration erfolgt über den integrierten Webserver des Hauptgeräts (Betriebsart: Main-Device).

## Sicherheitshinweise

### Installation

Installation und Inbetriebnahme dürfen nur durch geschultes Fachpersonal gemäß Anleitung durchgeführt werden.

An den Produkten der Kentix GmbH sind keine Modifikationen irgendeiner Art, mit Ausnahme der in einer entsprechenden Anleitung beschriebenen, zulässig.

Bei der Installation von Kentix Geräten müssen bestimmte Schutzgrade gewährleistet werden.

Beachten Sie hierzu die einschlägigen Vorschriften für Installationen in der jeweiligen Umgebung.

Die Produkte nur im definierten Temperaturbereich betreiben.

Die Anleitung sollte von der den Einbau vornehmenden Person an den Benutzer weitergegeben werden.

Für Beschädigungen an den Geräten oder Bauteilen bei fehlerhafter Montage übernimmt Kentix keine Haftung. Es wird keine Haftung bei fehlerhaft programmierten Einheiten übernommen.

Treten Störungen, Sachschäden oder sonstige Schäden auf, haftet Kentix nicht.

Gebrauch der Produkte, Transport und Lagerung

Gerät bei Transport, Lagerung und Betrieb vor

Feuchtigkeit, Schmutz und Beschädigung schützen.

Batteriebetriebene Produkte

Produkte nicht in explosionsgefährdeten Bereichen einsetzen.

Die Produkte nur im definierten Temperaturbereich betreiben.

Der Einbau sowie der Batteriewechsel darf nur durch geschultes Fachpersonal gemäß Anleitung durchgeführt werden.

Batterien nicht aufladen, kurzschließen, öffnen oder erhitzen.

Beim Einsetzen der Batterien auf die korrekte Polarität achten.

Die Geräte müssen immer mit den für das Produkt vorgesehenen Batterien betrieben werden.

Beim Wechseln der Batterien müssen immer alle Batterien ausgetauscht werden.

Alte bzw. verbrauchte Batterien fachgerecht entsorgen.

Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Wartung

Kentix Geräte sind im Rahmen einer jährlichen Wartung auf Funktionalität zu prüfen.

Entsorgung

Elektrogeräte und Batterien sind getrennt vom Hausmüll zu entsorgen.

## Systemtopologie

Eine Darstellung der SmartAccess Systemtopologie finden sie [hier](#).

## Masterkartensatz



Kentix Masterkarten

Mit dem Masterkartensatz werden die DoorLock-Geräte mit Funk für den Betrieb vorbereitet. Ausgenommen sind alle IP-Wandler, welche über das SmartRelay angeschlossen werden. Mit der Servicekey-Karte werden die Funk-Komponenten wie Knäufe, Türdrücker oder Wandler in das Funknetzwerk eingebunden und die Kommunikation verschlüsselt. Pro System oder Installation wird nur ein Masterkartensatz benötigt. Wir empfehlen für jedes Projekt einen extra Masterkartensatz zu verwenden.

Bewahren Sie die Systemkarte mit dem Aufdruck des Anlagenschlüssel an einem sicheren Ort auf, idealerweise in einem Tresor. Diese Systemkarte ist zur Nachbestellung bei Verlust oder Defekt einer Servicekarte notwendig. Bei komplettem Verlust der Systemkarte und Servicekarte ist nur eine sehr aufwendige Wiederherstellung im Werk möglich!

## Zurücksetzen der Komponenten mit dem Servicekey

Beim Zurücksetzen von Funk-Schließkomponenten bleibt der programmierte Servicekey erhalten. Es werden alle zusätzlichen Karten wie Batteriewechsel- und Demontekarte bei BASIC-Modellen und gespeicherte Berechtigungen für den Notfallzutritt gelöscht. Dieser Schritt wird zur Fehlersuche und Diagnose vor Ort verwendet.

Für eventuelle Prüfungen/Reparaturen im Werk wird unser Support-Team die Nummer der zugehörigen Systemkarte erfragen.

1. Die Karte Servicekey (**GELB**) vor die Leseinheit des Gerätes halten und so lange vorgehalten lassen, bis der Programmiermodus automatisch beendet wird. **Anschließend kurz (ca. 2 Sekunden) die Karte wegnehmen.**
2. Servicekey erneut vor die Leseinheit halten und vor dieser lassen. Das DoorLock-Gerät signalisiert durch kurze Töne den Löschvorgang. **Die Servicekey-Karte dabei so lange vor der Leseinheit lassen, bis die Signalisierung stoppt.**
3. Das Gerät bzw. Kartensatz wurde zurückgesetzt und kann neu eingelernt werden.

## Inbetriebnahme

Wir empfehlen die Inbetriebnahme vor der Montage.

### Gerät vorbereiten

1. Knaufabdeckung abziehen (Siehe [Batteriewechsel](#))
2. Sperre aus dem Batteriefach herausziehen

### Programmierkartensatz einrichten

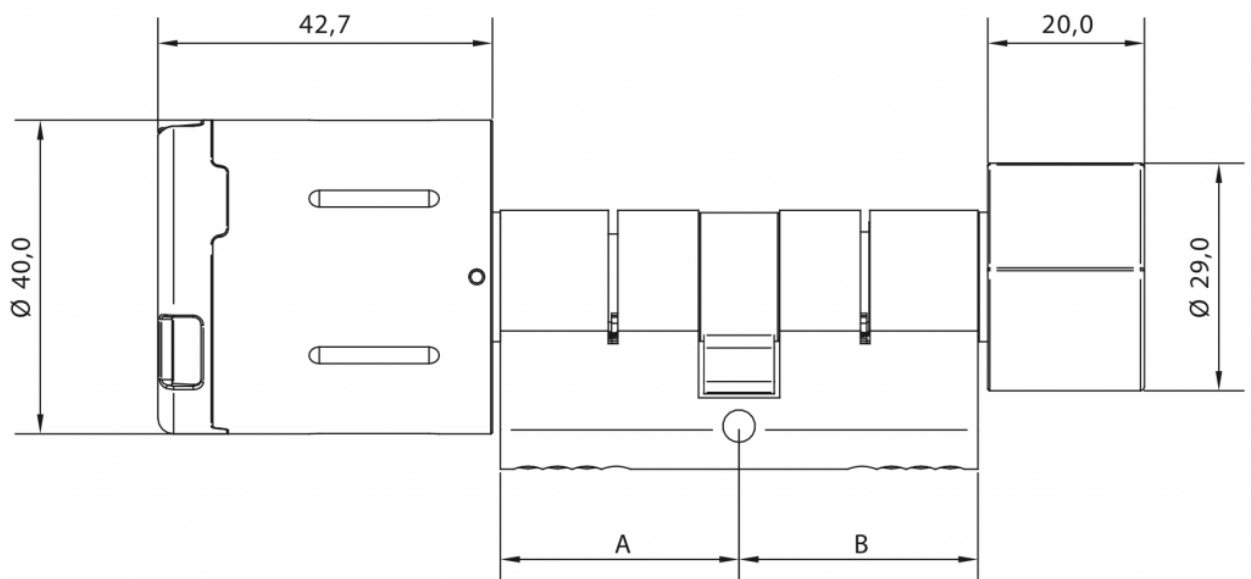
1. Servicekey (**gelb**) ca. 1 Sekunde vor den Knauf halten zum Aktivieren.
2. Servicekey erneut kurz vor den Knauf halten. Der Servicekey ist nun programmiert.
3. Servicekey erneut kurz vor den Knauf halten, um den Programmiermodus zu starten.
4. Batteriewechselkarte (**grün**) vor den Knauf halten **bis ein Signalton ertönt**.
5. Demontagekarte (**blau**) vor den Knauf halten **bis ein Signalton ertönt**.
6. Servicekey vor den Knauf halten um Vorgang abzuschließen.

## Benutzer- und Zutrittsverwaltung

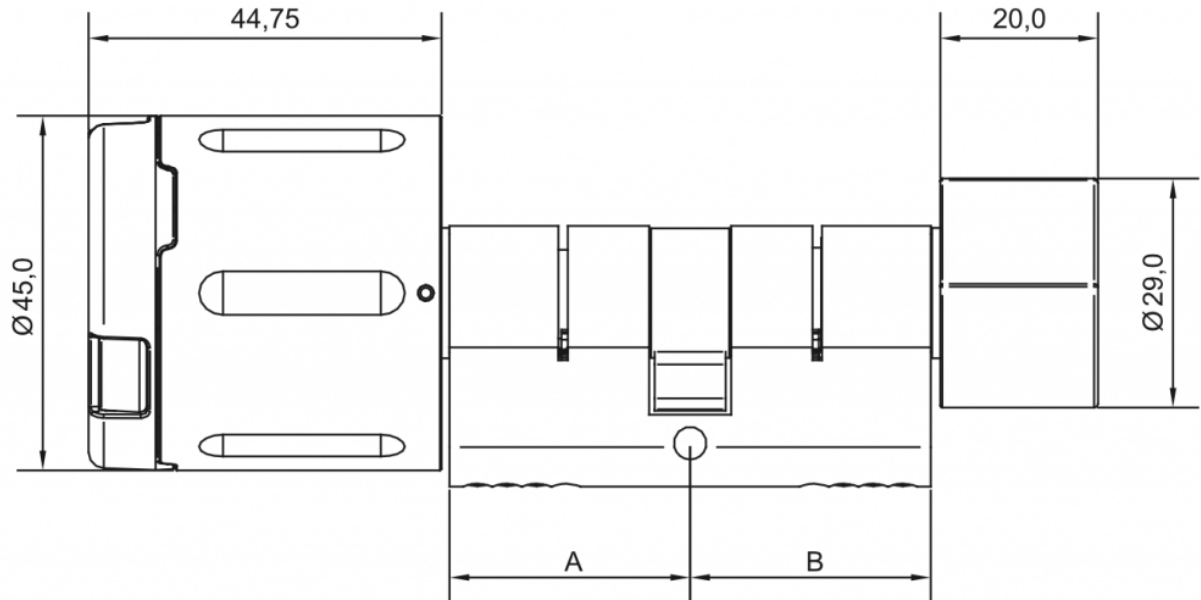
Die Verwaltung der Benutzer und der Zutrittsrechte erfolgt am Main-Gerät der Installation mit KentixOne.

Alle Information zur Software erhalten Sie im Bereich [KentixONE](#).

### Abmaße DoorLock KXC-KN1



## Abmaße DoorLock KXC-KN2



Die Längen **A** und **B** sind je nach benötigtem Zylinder unterschiedlich. Um herauszufinden welche Zylinderlängen verwendet werden müssen kann folgende Hilfestellung verwendet werden: [Schließzylinder richtig ausmessen](#)

## Montage

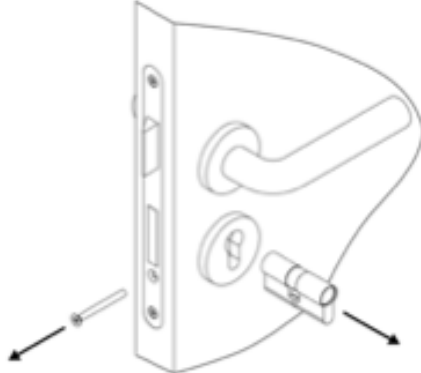
Für die Installation sind nur wenige Schritte erforderlich. Verfahren Sie bitte wie folgt:

Schritt	Hinweis
Stulpschraube entfernen und den bestehenden Zylinder aus der Tür herausziehen.	Jedem Kentix Profilzylinder liegt eine neue Stulpschraube mit bei.
Den Kentix Profilzylinder in die Tür einsetzen. Anschließend die Stulpschraube einsetzen und handfest anziehen, keinen Akkuschauber mit hohem Drehmoment verwenden.	Der mechanische Drehknauf ist bereits am Profilzylinder befestigt. Stecken Sie daher den Profilzylinder von der Innenseite der Tür aus in die Führung.
Stecken Sie den RFID Funk Knauf in den Zylinder bis dieser mit einem Klicken einrastet.	

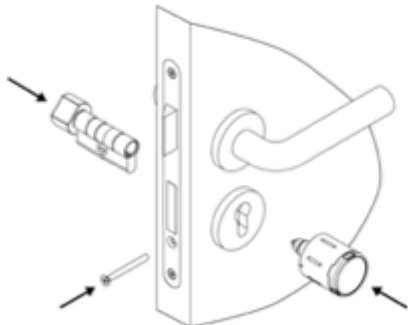
Die Installation ist abgeschlossen. Falls noch nicht erfolgt kann der Knauf jetzt mit dem Kartensatz programmiert werden.

Die Programmierung des Masterkartensatzes im Knaufs sollte bereits vor der Installation an der Tür erfolgen.

#### Installationschritte



**Stulpschraube entfernen und den bestehenden Zylinder aus der Tür herausziehen.**



Den Kentix Profilzylinder in die Tür einsetzen. Anschließend die Stulpschraube einsetzen und festziehen.

Der Zylinder darf maximal 1 bis 3 mm aus dem ihn eng umfassenden Beschlag oder Schutzbeschlag herausragen. Jedoch darf dieser nicht versenkt im Beschlag eingebaut werden. Es ist auch zu beachten, dass der Zylinderkörper nicht verspannt in die Tür eingebaut ist. Hierzu sollte nach Festziehen der Stulpschraube und vor der Montage des Funk-Türknauf die Gängigkeit aller Komponenten geprüft werden.

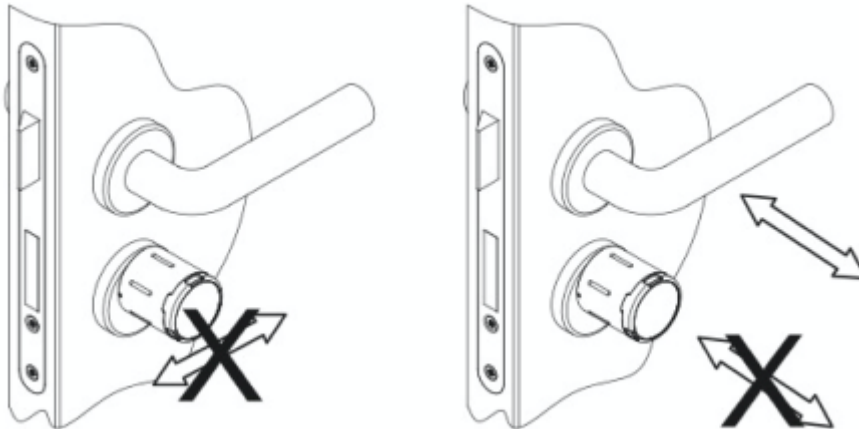


Sofern Funk-Türknauf und Zylinder nicht montiert geliefert wurden, müssen bei der Erstinstallation vor der Montage des Knaufmoduls ein oder zwei Tropfen eines harzfreien Öls (ORDER-CODE: KXC-PLS50M) in den Zylinderkörper gegeben werden. Es darf nicht direkt mit der Sprühdose in den Zylinderkörper gesprüht werden. Beim Funk-Türknauf DoorLock-DC BASIC zusätzlich 1 Tropfen harzfreies Öl direkt auf den mechanischen Schieber geben.



Bei der Montage dürfen keine Fremdkräfte auf den Funk-Türknauf und/oder den Zylinderkörper einwirken.

## Bedienung



Im Betrieb muss sichergestellt sein, dass ausgenommen der bestimmungsgemäßen Betätigung keine seitlichen oder anderen Fremdkräfte auf den Funk-Knaufzylinder einwirken. Ebenfalls darf die Tür nicht am Funk-Türknauf aufgezogen werden. Durch die Betätigung der Tür über den Funk-Knauf kommt es zu erhöhter Beanspruchung und frühzeitigem Verschleiß und Defekten.

## Batteriewarnung

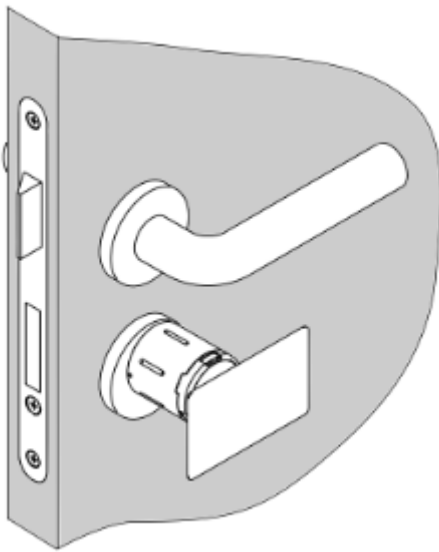
Bei sinkender Leistung der Batterien werden akustische und visuelle Warnungen durch das Gerät erzeugt. Dies geschieht mit nachlassender Batterieleistung in 3 Phasen, in deren Verlauf zusätzlich zu den Warnungen die Funktion des Geräts eingeschränkt wird. Dies geschieht, um in den letzten Phasen die Batterien soweit möglich zu schonen und einen Wechsel dieser zu ermöglichen.

Phase	Signalisierung	Funktion	Dringlichkeit
Phase 1	5 kurze Töne, gleichzeitig blinken LEDs 5x rot	Volle Funktion	Ein Batteriewechsel ist bald notwendig.
Phase 2	5 kurze Töne, gleichzeitig blinken LEDs 5x rot	5 Sekunden Verzögerung des Einkuppeln, gleichzeitig blinken LEDs grün	Ein Batteriewechsel muss unmittelbar durchgeführt werden.
Vollständige Entleerung	Keine Signalisierung	Keine Funktion	Ein Batteriewechsel muss unmittelbar durchgeführt werden.

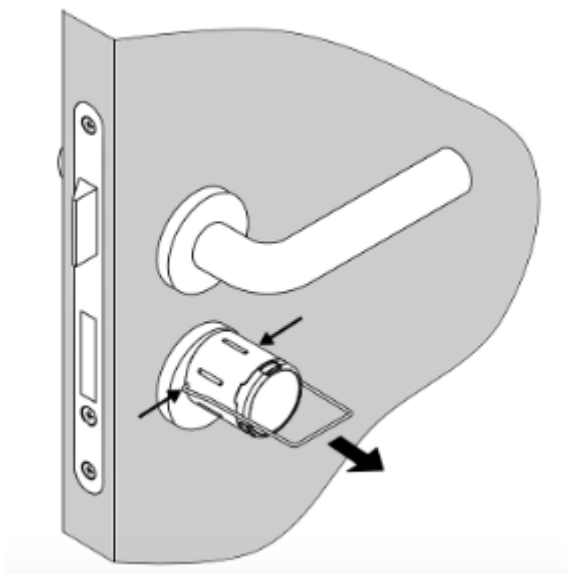
Tabelle Batteriewarnung

## Batteriewechsel

Batteriewechselkarte vor das Knaufmodul halten – das Knaufmodul fährt in die Batteriewechselposition. Eventuell ist vor diesem Schritt das Wecken des Knaufmoduls durch Andrehen notwendig.

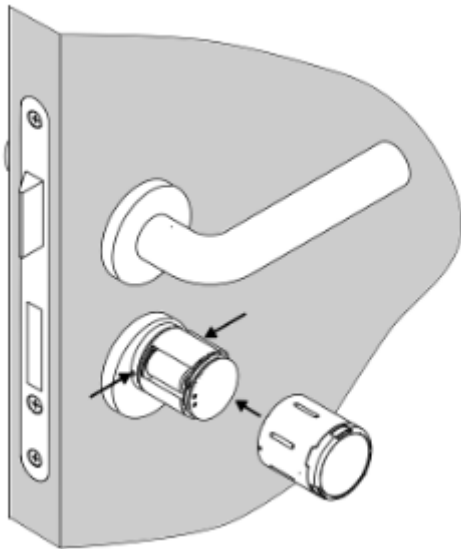


Die nun entsperrten Hüllenverriegelungsstifte des Knaufmoduls mit dem Batteriewechsel-Werkzeug gleichzeitig eindrücken und Hülle abziehen.

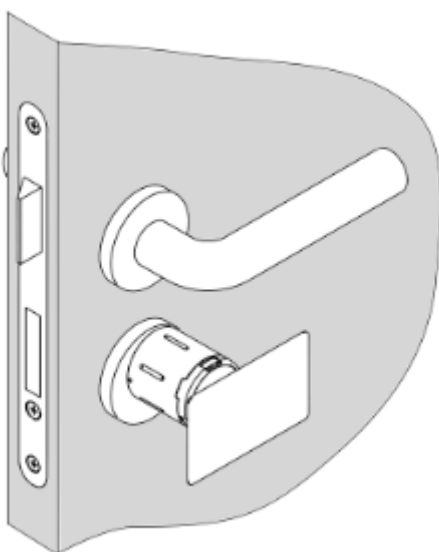


Verbrauchte Batterien entnehmen und neue Batterien einsetzen, dabei auf die Polarität achten.

Verriegelungsstifte eindrücken und die Knaufmodulhülle wieder aufschieben. Dabei ist darauf zu achten, dass die Verriegelungsstifte richtig in die Hülle eingerastet sind.



Nach dem Batteriewechsel befindet sich das Knaufmodul noch in der Batteriewechselposition. Durch erneutes Vorhalten der Batteriewechselkarte oder eines berechtigten Schlüssels fährt das Knaufmodul wieder in die Grundposition.



## Batteriewechsel mit Low-Power-Adapter

Ist die Batterie des DoorLock-DC Basic komplett entladen, zeigt der Knauf keine Reaktionen (LEDs und Signaltöne) mehr. In der letzten Phase des entleerten Batteriezustandes fährt der Knauf stets in die Position, in welcher sich die Stifte zum Batteriewechsel eindrücken lassen. Ist dies nicht der Fall wird der Low-Power-Adapter (ORDER-CODE:KXC-BAT2) benötigt.

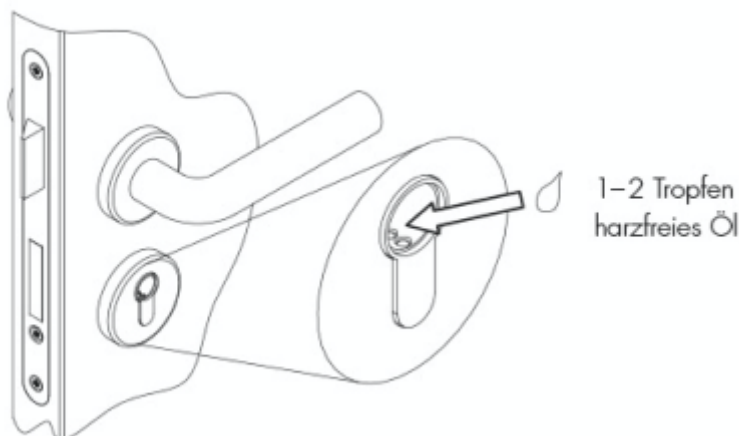
### Anwendung des Low-Power-Adapters

1. Mit dem Saugnapf die Kunststoffabdeckung entfernen
2. Low-Power-Adapter an die Kontakte des Knaufes halten und in dieser Position verbleiben
3. Batteriewechselkarte zwischen Knauf und Low-Power-Adapter halten
4. Low-Power-Adapter entfernen und mit Batteriewechselzange die beiden gegenüberliegenden Pins eindrücken
5. Durch ziehen kann die Hülle des Knaufes entfernt werden und die Batterie entnommen werden
6. Neue Batterie einlegen und die Knaufhülle in die korrekte Position bringen
7. Pins mit Batteriewechselkarte fixieren
8. Kunststoffabdeckung mit Logo befestigen

In folgendem Video wird der Vorgang zum Batteriewechsel mit Low-Power-Adapter gezeigt. Weitere Informationen zum Low-Power-Adapter finden Sie hier: [Low-Power-Adapter](#).

## Wartung

Die Wartung und Pflege der Zylinder bzw. des gesamten Schlosses sollte mindestens einmal jährlich erfolgen (bei hoher Beanspruchung öfters). Dabei ist auf die Leichtgängigkeit aller Türkomponenten zu achten.



Verwenden Sie für Pflege **keine** Kontakt- oder Reinigungssprays wie z.B. WD40.

## Signalisierung

<b>Funktion</b>	<b>Signal (akustisch und optisch) und Erläuterungen</b>
Erste Buchung nach Inbetriebnahme	langer Ton und orangene LED
Programmiermodus Beginn	Langer Ton, gefolgt von einem kurzen Ton
Programmiermodus	LEDs blinken grün
Programmiermodus Ende	kurzer Ton, gefolgt von einem langen Ton
Schlüssel eingelernt	2 kurze Töne, LEDs leuchten grün
Schlüssel berechtigt	LEDs leuchten grün
Schlüssel nicht berechtigt	langer tiefer Ton, LEDs leuchten rot
Notfallzugang	keine Töne, es blinkt nur die grüne LED
Batteriewarnung Phase 1	5 kurze Töne, gleichzeitig blinken LEDs 5x rot
Batteriewarnung Phase 2	5 kurze Töne, gleichzeitig blinken LEDs 5x rot, anschließend 5s Verzögerung des Einkuppeln, gleichzeitig blinken LEDs grün
Batteriewarnung Phase 3	5 kurze Töne, gleichzeitig blinken LEDs 5x rot, kein Einkuppeln, sondern Batteriewechselposition
Kupplungsfehler	5 lange Töne, 2 kurze Töne. Support kontaktieren unter <a href="mailto:support@kentix.com">support@kentix.com</a>

Tabelle Signalisierung